Rapport du Comité central du 24 mars 2025

Anwesend:	*Becker P., Bermes R., Hartert K., Hoffmann M., Kieffer C., Lech P., Pundel T., Reckert C., Reiffers I., Schmitgen T., Schumacher C., Schumacher F., Zimmer C.*
Entschuldigt:	*Fusenig G., Hoffmann C., Kohnen J., Krecke M.*

Allgemeines

- Der Bericht 01/2025 (03/03) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- Die ACEL äußerte Unzufriedenheit über die Kommunikation der LASEL bezüglich des **Tournoi de Noël**. Statt eines Communiqués hätten sie den direkten Dialog bevorzugt und streben daher einen Gesprächstermin an. Die LASEL erklärte jedoch, dass das Communiqué primär der Weiterleitung an ihre Mitglieder und der Arbeitsentlastung diente.
- Am 20. Mai wird in der Coque die Preisverleihung der **Skimeisterschaft** gemeinsam mit der FLS stattfinden.
- Die nächste **Generalversammlung** der LASEL ist für den 3. Februar 2026 vorgesehen. Marc HOFFMANN wird die Bestätigung des Termins mit der Direktion des LTA abstimmen.

Nationale Veranstaltungen

- Die Veranstaltung im **Tandem-Fechten** verlief reibungslos und war gut besucht, mit jeweils sechs Teams bei den lizenzierten sowie den nicht lizenzierten Schülern.
- Die Organisation der **Boulder-Meisterschaft** im BlocX in Esch/Alzette war wesentlich besser im Vergleich zum Vorjahr. Die Location außerhalb einer Schule bot optimale Bedingungen, da Schüler bereits im Vorfeld klettern und sich aufwärmen konnten. Es gab kürzere Wartezeiten, eine gute Teilnehmerzahl und eine spektakuläre Finalrunde. Verschiedene Sportlehrer unterstützten die Organisation als Schiedsrichter bei den Kletterrouten.
- Bei der **Basketball-Meisterschaft** der Minimes Jungen nahmen 20 Mannschaften teil. Durch den Liveticker konnte die zweite Runde zügig berechnet werden. Die EEL1 setzte sich im Finalspiel gegen den SL durch.
- Die Teilnahme bei der **Handball-Meisterschaft** der nicht lizenzierten Minimes war mit 11 Mannschaften gering, weshalb nur im LAML gespielt wurde. Die Lichtverhältnisse dort sind jedoch aufgrund der großen Fenster und direkter Sonneneinstrahlung problematisch. Das Niveau war durchschnittlich, allerdings war die Bereitschaft der Sportlehrer, als Schiedsrichter zu agieren, gering. Dies sollte künftig klarer kommuniziert werden.
- Die erste Ausgabe der **Dance-Meisterschaft** mit sieben teilnehmenden Gruppen verlief erfolgreich. Die Bewertungsmaßstäbe (Technik, Emotion, Songbezug) waren jedoch sehr hoch und führten dazu, dass Hip-Hop-Gruppen eher schlechter abschnitten als Modern-Dance Gruppen. Bei den jüngeren Teilnehmern gewann die EEL1, wobei bei den älteren Teilnehmern die Schülerinnen des ALR die Nase vorne hatten. Über eine Aufführung der Siegergruppe bei der nächsten Generalversammlung wurde nachgedacht, um das viele Gerede ein bisschen aufzulockern. Lynn JANKOWSI und Susana PINHEIRO sind sich einig, dass auch im kommenden Schuljahr zwei Dance-Events organisiert werden sollen: eine Dance-Session im ersten Trimester und eine Dance-Meisterschaft im zweiten Semester.

- Lob gebührt Maurice VAN LANDEGHEM für die gute Turnierorganisation bei der Minimes Meisterschaft im 3 gegen 3 im **Volleyball**. 21 teilnehmende Teams kämpften um den Titel, wobei die Mannschaft des LEM1 sich den Sieg sicherte. Allerdings gibt es im LAML Probleme mit den Spielbedingungen, wie eingeschränkte Spielfelder und zu hohe Netze. Für das kommende Jahr wird ein Wechsel der Halle in Betracht gezogen, um bessere Voraussetzungen zu schaffen.
- Die 66 eingeschriebenen Teams bei der **Tischtennis Meisterschaft** im ALR stellten die Veranstalter vor organisatorische Herausforderungen, weshalb das Turnier lange dauerte. Für die nächste Ausgabe wird empfohlen, eine dritte Person für die Organisation der Leistungsklasse 3 hinzuzuziehen und die Einspielzeit der Schüler zu begrenzen.
- Die **Streetball-Meisterschaft** der Cadettes wurde mit zehn gemeldeten Teams in nur einer Halle gespielt. Die Schülerinnen der EIMAB sicherten sich den Titel.
- Sowohl Tamara SCHUH als auch Elaine GROFFILIER zeigten sich zufrieden mit dem Ablauf des **Fight and Fun Day**. Allerdings gab es Unmut über die Schiedsrichterentscheidungen in einigen Disziplinen. Hervorzuheben bleibt, dass drei Verbände Schüler als Helfer bereitstellten.
- Manon DURBACH plant für das kommende Jahr zwei Events im **Judo**: eine Einführung sowie eine Meisterschaft, welche sich zusammen mit der Kumite-Meisterschaft im Karate in einer Halle abspielen soll. Marc HOFFMANN wird die Verfügbarkeit der Kampfsporthalle in Strassen klären.
- Der Treffpunkt für die **Mountainbike-Randonnée** an diesem Donnerstag wurde auf 13:30 Uhr vorverlegt, um mehr Fahrzeit zu ermöglichen. Für Nachzügler wird eine separate Gruppe eingeplant. Für das nächste Jahr soll der Treffpunkt jedoch wieder auf 14:00 Uhr gesetzt werden, da viele Schüler ohnehin keine drei Stunden auf dem Fahrrad schaffen.
- Die LASEL-Termine, welche nächstes Jahr 2026 in der **Coque** stattfinden sollen, sollen jetzt schon angefragt werden. Hierzu gehören das Fun in Athletics, sowie die Kampfsportarten.
- Die für diesen Donnerstag geplante **Turnmeisterschaft** für nicht lizenzierte Schüler wurde verschoben, da die Halle aufgrund von Schimmel und blockierten Notausgängen nicht nutzbar war. Sie soll später im Semester nachgeholt werden.

Internationale Veranstaltungen

- Die Kosten der **Winter University Games** in Turin (I) wurden vollständig vom COSL und der LASEL getragen, ohne Beteiligung der FLS oder ULPV. Trotz dieser Mitteilung gab es keine Rückmeldungen der Verbände.
- Bis Mitte April müssen die Teilnehmerzahlen für die **Summer University Games** in Rhein-Ruhr (D) gemeldet werden. Die meisten Verbände haben ihre Athleten eingereicht. Für Judo und Tischtennis gibt es keine selektierten Sportler. Die Teilnahme des Schwimmers Stanislas CHAUSSON wird mit dem COSL abgestimmt. Bei der FLE sollen neben Anna ZENS auch noch 2 weitere Fechter teilnehmen, welche aber im Säbelfechten aktiv sind, jedoch keinem Elite- oder Promotionskader des COSL angehören und keine hervorzuhebenden Resultate vorweisen können. Der Vorstand ist sich einig, dass Teilnehmer, welche die Kriterien der LASEL nicht erfüllen, nicht berücksichtigt werden sollen. Ein Delegationsleiter wird noch gesucht.

[CK]